

Es geht um Erwartungen

An der Börse wird die Zukunft gehandelt

Für Anleger, die wenig Erfahrung mit dem Aktienmarkt haben, wirkt das Auf und Ab der Kurse oft chaotisch. Die Erfahrung zeigt, dass Anlageentscheidungen vor allem durch Zukunftserwartungen beeinflusst werden.

Ein Szenario, das jeder kennt, der das Börsengeschehen aufmerksam verfolgt: Ein Unternehmen meldet, dass im Berichtszeitraum ein solider Gewinn erwirtschaftet wurde. Kaum ist die mit Spannung erwartete Meldung veröffentlicht, fallen die Kurse. Was auf den ersten Blick widersprüchlich erscheint, ist für erfahrene Börsianer wenig überraschend. Sie richten ihren Blick in die Zukunft, bevor sie in Aktien investieren.

Wechselspiel von Rendite und Risiko

Weil es schwierig ist, die Zusammenhänge zwischen wichtigen Nachrichten, Veränderungen in der allgemeinen Wirtschaftslage und der Kursentwicklung von Wertpapieren zu erkennen und richtig zu interpretieren, vermeiden es viele Anleger, [ihr Ersparnis in Aktien zu investieren](#). Manche vergleichen die Börse sogar mit einem Spielcasino und meinen, dass die Investition in den Aktienmarkt mit dem Spiel am Roulette-Tisch zu vergleichen wäre. Wer sich jedoch etwas näher mit Aktien beschäftigt, kann die Risiken besser einschätzen und durch die Investition in Aktien überdurchschnittliche Renditen erwirtschaften.

Einige Gründe, warum Anleger Aktien bestimmter Unternehmen kaufen

- Erwartung steigender Gewinne
- die Hoffnung, dass ein Unternehmen in einer aufstrebenden Branche gut positioniert ist
- überdurchschnittliche Dividendenrendite

Hätten Sie 2008 Apple-Aktien gekauft und bis heute gehalten, wäre der Wert Ihres Aktiendepots auf mehr als das Fünfzehnfache angewachsen."

Mut zum Risiko wird belohnt

Etwas Mut braucht jeder Anleger, der in Aktien investiert. Dass dieser Mut in einigen Fällen mit einer [überdurchschnittlich hohen Rendite](#) belohnt wird, zeigen Unternehmen wie Apple oder Amazon. Hätten Sie beispielsweise 2008 Apple-Aktien gekauft und bis heute gehalten, wäre der Wert Ihres Aktiendepots auf mehr als das Fünfzehnfache angewachsen. Die Anleger, die das Potential von Apple bereits in den 1990er Jahren erkannt haben, dürfen sich über noch attraktivere Renditen freuen.

Langfristig investieren

Am Beispiel des Apple-Charts lässt sich ebenfalls gut verdeutlichen, wie wichtig es am Aktienmarkt ist, einen langen Atem zu haben. Auch bei diesem besonders erfolgreichen Unternehmen hat es immer Phasen gegeben, in denen sich der Kurs rückläufig entwickelt hat. Um solche Kursrückgänge 'auszusitzen', sollten Sie beim Aktienkauf einen Anlagezeitraum von mindestens 10 - 15 Jahren einplanen. Unabhängige Berater unterstützen Sie bei der Entwicklung einer Anlagestrategie und der Auswahl von Aktien, die eine solide Rendite erwarten lassen.